

PRESSEMITTEILUNG

12. Juli 2016

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Mai 2016

- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) betrug im Mai 2016 -0,5 % gegenüber -0,9 % im Vormonat.
- Die jährliche Zuwachsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) blieb im Berichtsmonat mit 0,9 % im Vergleich zum Vormonat unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich von 4,1 % im April 2016 auf 6,0 % im Mai.

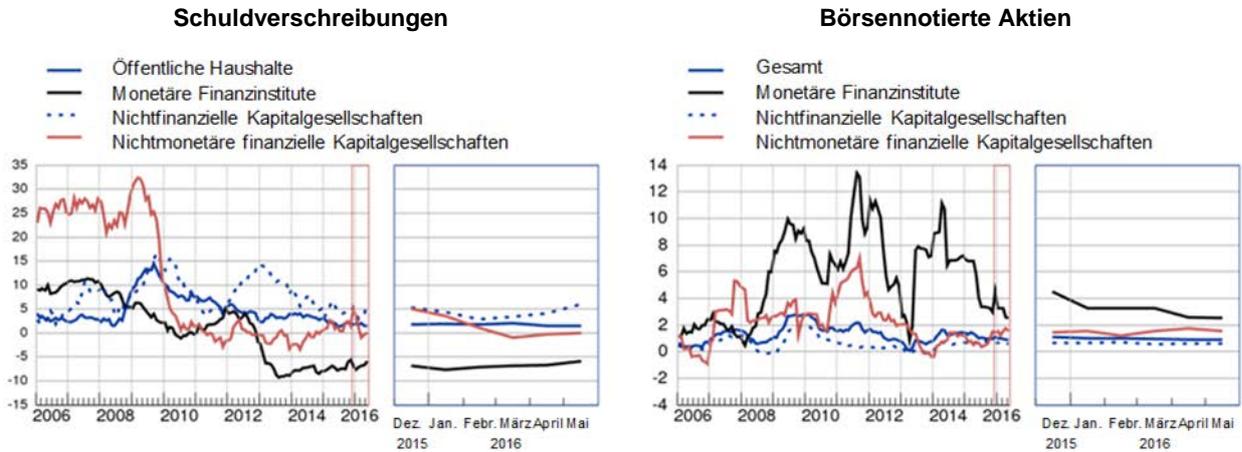
Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Mai 2016 auf insgesamt 567,2 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betrugen 460,5 Mrd € und der [Nettoabsatz](#) wurde auf 117,1 Mrd € beziffert.¹ Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag im Mai 2016 bei -0,5 % nach -0,9 % im Vormonat.

¹ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Mai -6,8 %, verglichen mit -8,4 % im April. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf 0,0 % nach -0,2 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Mai bei 2,6 % gegenüber 2,4 % im April. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Berichtsmonat -9,5 %, verglichen mit -9,8 % im Monat zuvor.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) von 4,1 % im April 2016 auf 6,0 % im Mai erhöhte. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) belief sich die entsprechende Rate im Mai auf -5,9 % nach -6,7 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat -0,1 %, verglichen mit -0,2 % im April. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) blieb die entsprechende Rate im Mai mit 1,5 % gegenüber dem Vormonat unverändert.

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Mai auf -7,3 % gegenüber -10,1 % im April. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Berichtsmonat -5,7 % nach -6,2 % im April.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im Mai 2016 eine jährliche Änderungsrate von -0,9 %, verglichen mit -1,3 % im Vormonat. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) nahm die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 1,3 % auf 1,6 % zu.

Börsennotierte Aktien

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Mai 2016 auf insgesamt 4,9 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 4,7 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 0,2 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) lag im Mai wie bereits im Vormonat bei 0,9 %. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien war im Berichtsmonat mit 0,6 % gegenüber April 2016 ebenfalls unverändert. Bei den [MFIs](#) lag die entsprechende Rate im Mai bei 2,5 % nach 2,6 % im April. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) sank die Zuwachsrate im Mai auf 1,5 % nach 1,8 % im Vormonat.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende Mai 2016 insgesamt 6 552,2 Mrd €. Gegenüber Ende Mai 2015 (7 048,2 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 7,0 % im Berichtsmonat (nach einem Rückgang um 8 % im April).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

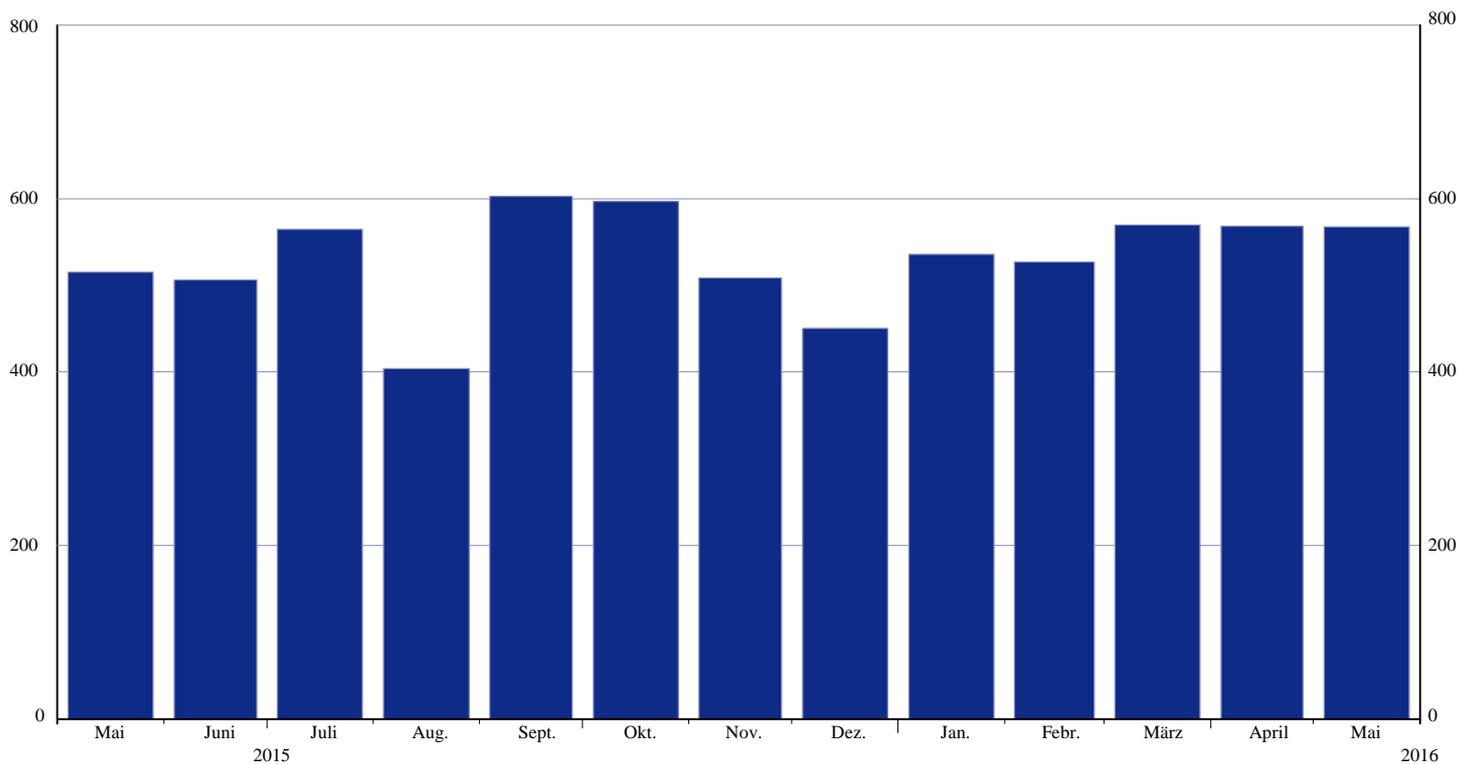
- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Mai 2016 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org/?cr=oced&lg=de&page=0 („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. August 2016.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

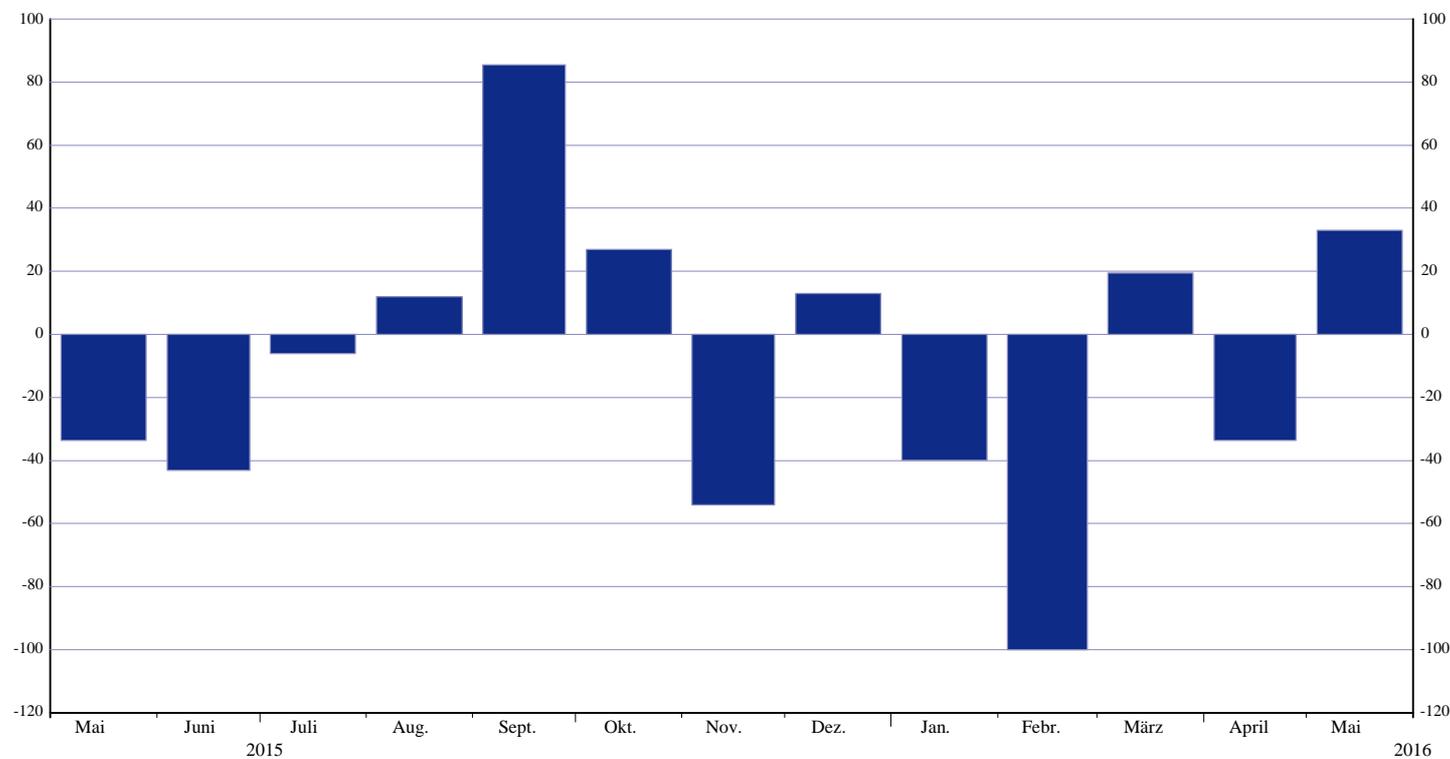
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

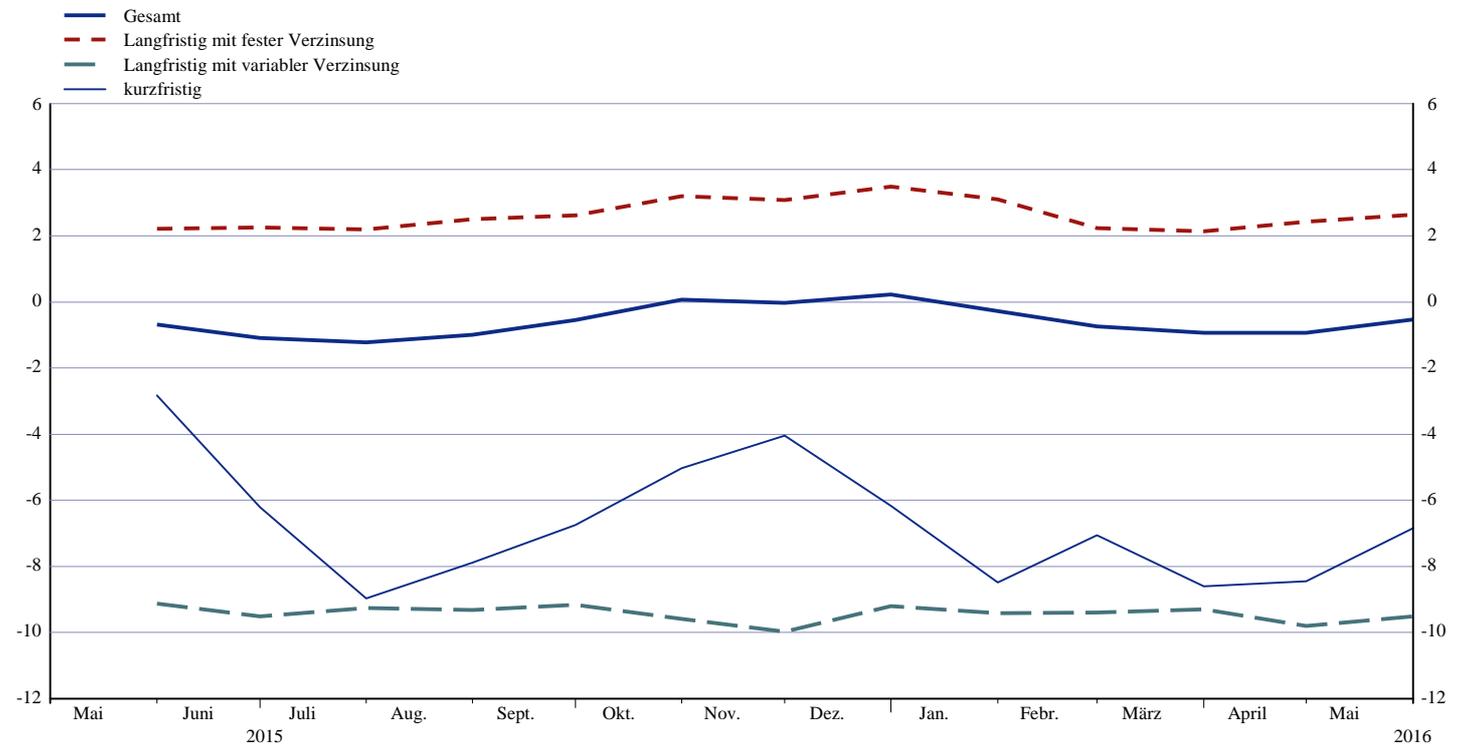
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

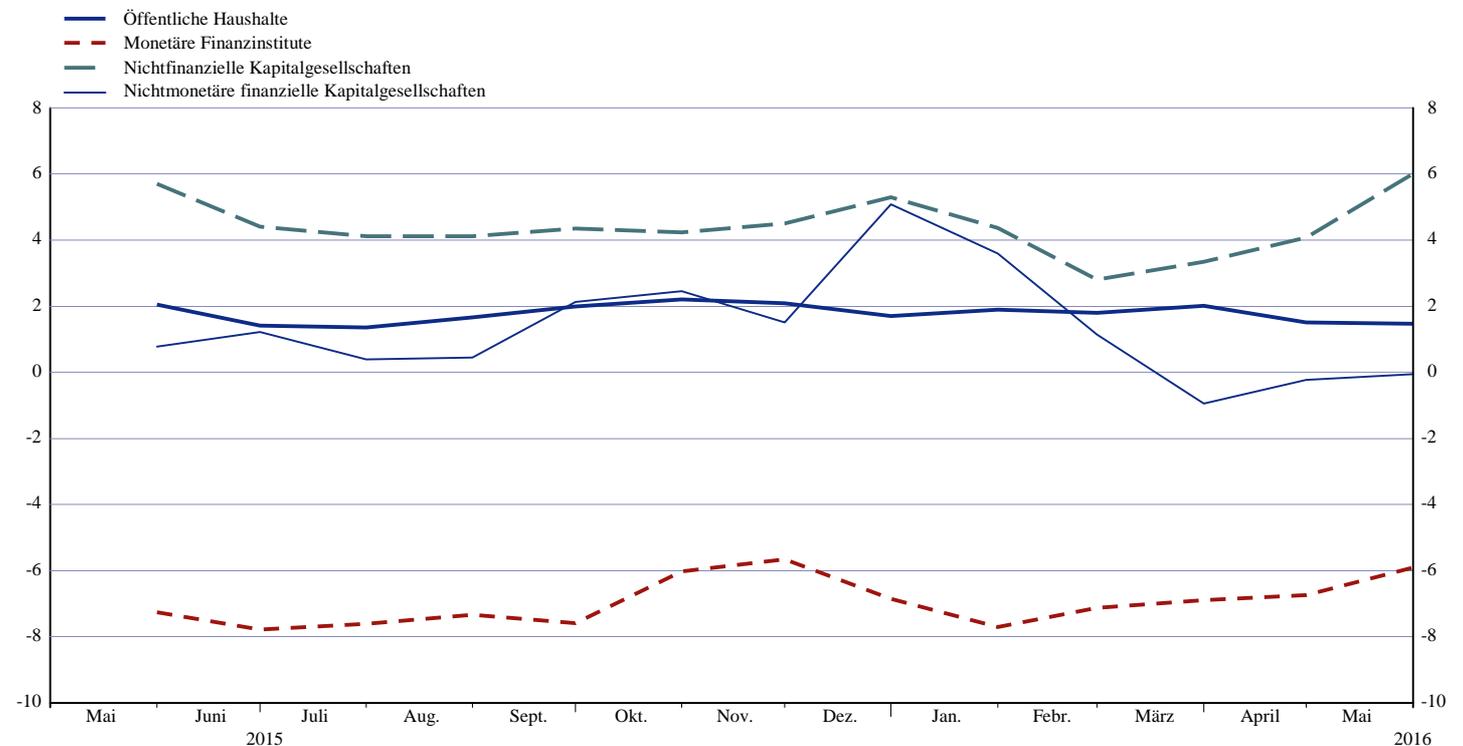
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

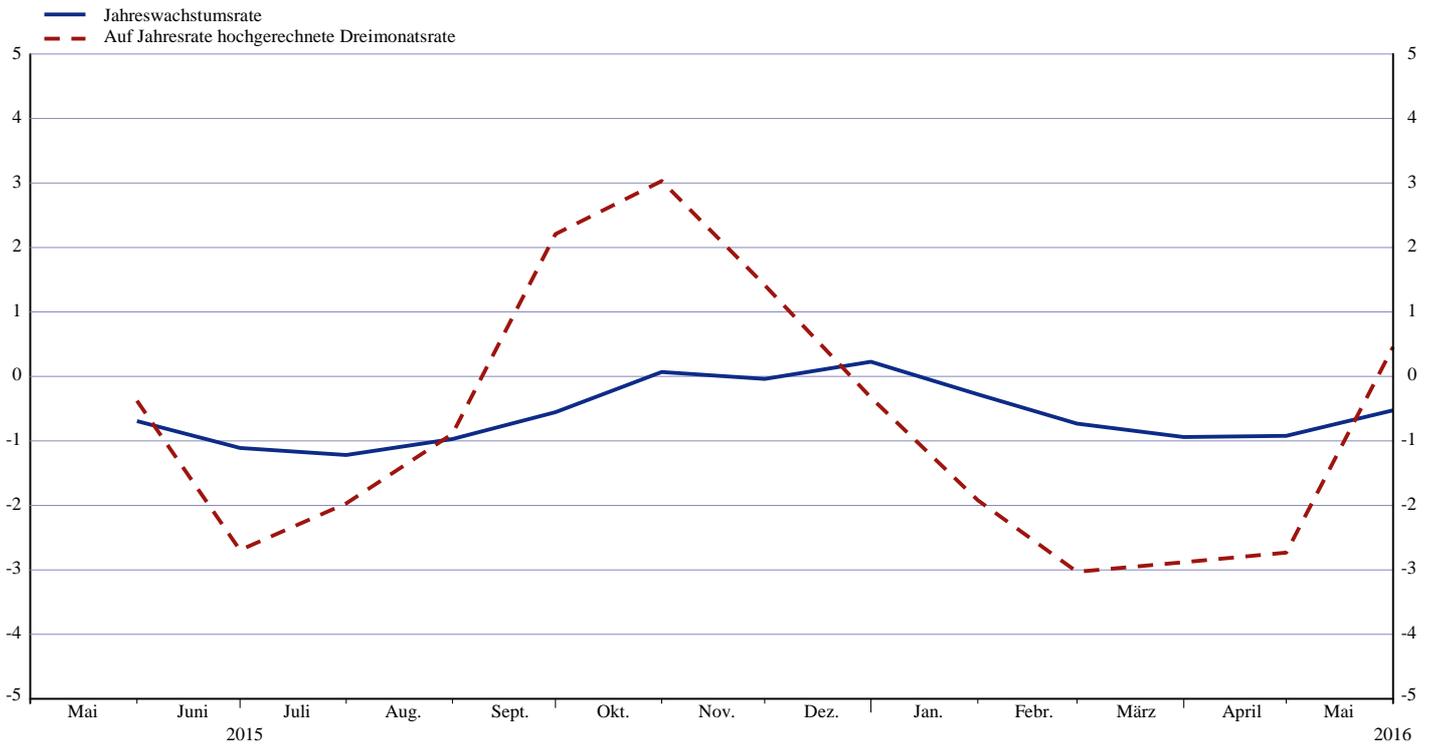
Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



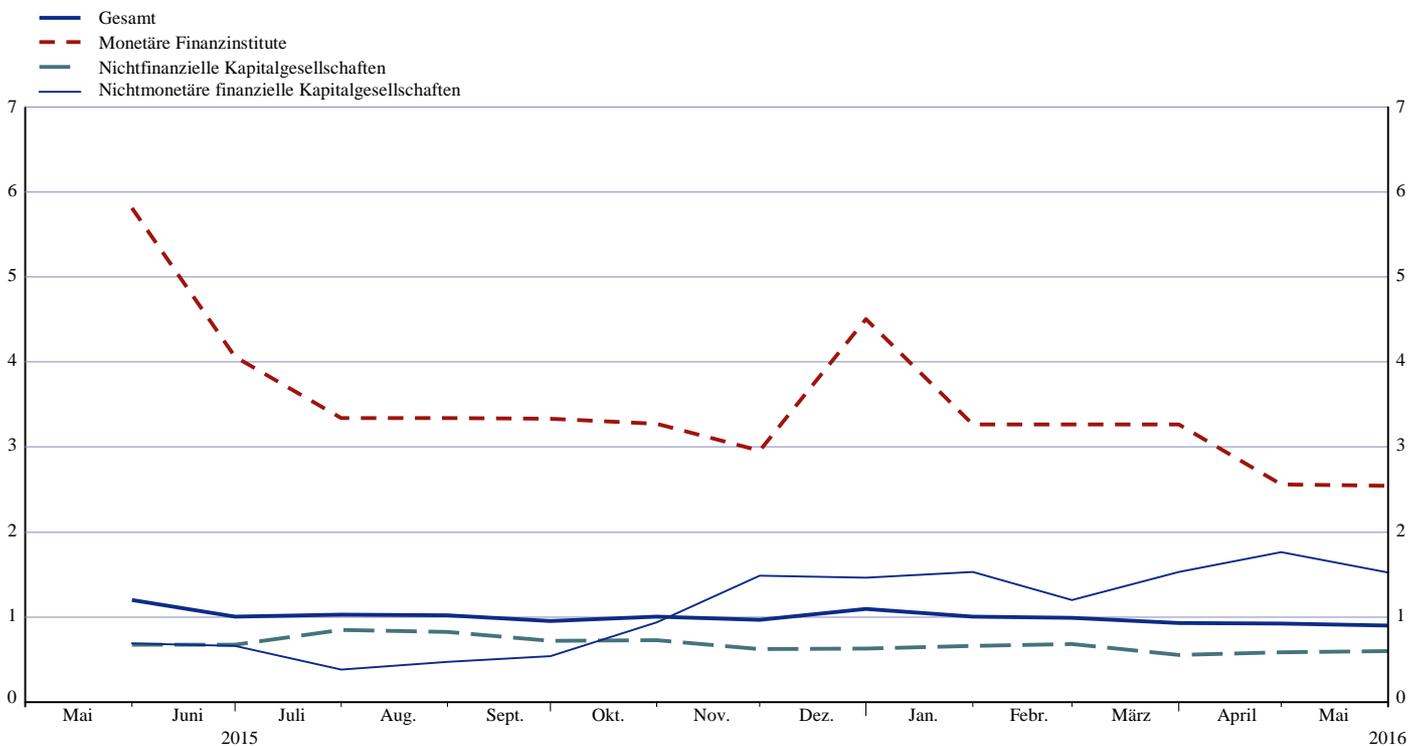
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16
	Mai 2015	Juni 2015 - Mai 2016 ⁴⁾	April 2016				Mai 2016				2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16			
Insgesamt	16 762,1	51,5	533,4	543,8	-7,5	16 402,5	568,3	614,6	-38,5	16 545,5	567,2	460,5	117,1	-0,7	-0,6	-0,5	-1,0	0,0	-0,5	0,2	-0,3	-0,7	-0,9	-0,9	-0,5
Davon:																									
In Euro	14 305,4	37,8	395,4	406,1	-10,6	14 010,7	405,3	460,5	-49,8	14 107,3	415,4	321,7	98,2	-1,4	-2,0	-2,1	-2,5	-1,3	-1,3	-1,1	-1,4	-1,5	-1,1	-1,3	-0,9
In anderen Währungen	2 456,7	13,7	138,0	137,7	3,1	2 391,9	163,0	154,1	11,3	2 438,3	151,8	138,8	18,9	4,4	9,2	10,8	8,8	8,1	4,8	8,7	6,3	3,7	0,3	1,3	1,6
Kurzfristig	1 400,6	-14,5	325,1	333,6	-8,0	1 284,9	351,8	352,3	3,8	1 295,6	332,0	323,6	9,3	-5,9	-4,8	-3,1	-7,8	-5,2	-7,7	-6,2	-8,5	-7,1	-8,6	-8,4	-6,8
Davon:																									
In Euro	1 037,9	-9,0	216,8	225,6	-8,6	918,3	227,2	223,1	7,2	925,1	222,8	212,1	8,9	-6,3	-9,6	-9,3	-12,2	-9,2	-10,5	-9,0	-10,4	-10,6	-11,6	-11,5	-9,9
In anderen Währungen	362,8	-5,4	108,3	107,9	0,5	366,6	124,6	129,2	-3,4	370,5	109,3	111,6	0,3	-4,6	13,9	23,2	8,7	8,8	0,5	3,0	-2,7	3,1	-0,4	0,1	1,7
Langfristig ²⁾	15 361,4	66,0	208,3	210,3	0,6	15 117,6	216,6	262,2	-42,3	15 249,9	235,2	136,8	107,9	-0,3	-0,2	-0,3	-0,4	0,4	0,2	0,8	0,5	-0,2	-0,2	-0,2	0,0
Davon:																									
In Euro	13 267,5	46,9	178,6	180,5	-2,0	13 092,3	178,1	237,4	-56,9	13 182,1	192,6	109,7	89,3	-1,0	-1,4	-1,5	-1,7	-0,7	-0,6	-0,5	-0,7	-0,8	-0,3	-0,5	-0,2
In anderen Währungen	2 093,9	19,2	29,7	29,8	2,6	2 025,3	38,4	24,9	14,7	2 067,8	42,5	27,2	18,6	5,7	8,4	8,9	8,8	8,0	5,5	9,7	8,0	3,8	0,4	1,5	1,5
- Darunter festverzinslich:	11 337,5	92,7	145,2	123,3	24,8	11 445,8	175,1	175,1	-6,1	11 583,3	178,7	73,1	118,4	2,3	2,7	2,5	2,4	3,1	2,7	3,5	3,1	2,2	2,1	2,4	2,6
In Euro	9 788,1	70,3	124,1	104,3	20,1	9 908,5	142,1	159,3	-18,8	9 997,1	142,2	62,7	86,5	2,0	1,7	1,5	1,1	2,2	2,0	2,4	2,1	1,7	2,2	2,3	2,5
In anderen Währungen	1 549,4	22,4	21,1	19,0	4,8	1 537,2	33,0	15,8	12,7	1 586,2	36,5	10,4	31,9	4,6	9,6	10,2	11,5	9,4	7,2	10,7	9,7	5,9	1,6	3,1	3,7
- Darunter variabel verzinslich:	3 470,6	-31,9	45,9	72,9	-27,3	3 116,8	30,7	61,9	-28,1	3 097,5	38,4	56,4	-18,8	-5,6	-9,1	-8,8	-9,3	-9,6	-9,4	-9,2	-9,4	-9,4	-9,3	-9,8	-9,5
In Euro	3 053,2	-29,8	39,8	64,3	-24,5	2 749,1	26,4	54,7	-27,1	2 735,5	34,0	42,1	-8,1	-6,2	-10,2	-9,9	-10,5	-11,0	-10,4	-11,0	-10,9	-10,0	-9,8	-10,3	-9,7
In anderen Währungen	417,4	-2,1	6,1	8,6	-2,8	367,7	4,3	7,2	-1,1	362,1	4,4	14,3	-10,7	0,2	0,4	0,3	0,0	1,3	-1,4	4,8	1,7	-5,2	-5,8	-6,3	-8,5

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																						
														Mai 2015		Juni 2015 - Mai 2016 ⁴⁾			April 2016			Mai 2016			2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16
Insgesamt	16 762,1	51,5	533,4	543,8	-7,5	16 402,5	568,3	614,6	-38,5	16 545,5	567,2	460,5	117,1	-0,7	-0,6	-0,5	-1,0	0,0	-0,5	0,2	-0,3	-0,7	-0,9	-0,9	-0,5											
MFIs	4 562,5	-31,0	208,6	232,2	-22,5	4 243,1	216,7	221,0	-1,5	4 261,0	211,4	205,7	9,1	-7,7	-7,2	-7,2	-7,5	-6,3	-7,2	-6,9	-7,7	-7,1	-6,9	-6,7	-5,9											
Kurzfristig	583,6	-9,3	143,5	147,8	-3,6	519,4	155,2	151,8	5,2	530,0	153,2	148,8	7,7	-6,7	-3,2	-1,2	-6,3	-3,8	-10,0	-6,2	-11,7	-9,8	-10,8	-10,1	-7,3											
Langfristig	3 978,9	-21,7	65,0	84,4	-18,9	3 723,7	61,5	69,3	-6,7	3 731,0	58,2	57,0	1,4	-7,8	-7,8	-8,0	-7,7	-6,6	-6,8	-6,9	-7,1	-6,7	-6,3	-6,2	-5,7											
- Darunter																																				
Festverzinslich	2 531,0	2,5	40,5	41,3	-0,5	2 477,4	44,1	37,1	7,3	2 495,4	42,1	28,3	13,7	-6,4	-3,1	-3,5	-2,4	-0,7	-0,8	-0,4	-1,0	-0,8	-0,6	-0,7	-0,2											
Variabel verzinslich	1 270,7	-22,8	18,0	37,3	-19,1	1 060,7	12,8	28,6	-15,3	1 049,6	13,1	25,7	-12,3	-8,3	-15,4	-15,2	-16,5	-17,4	-19,0	-19,2	-19,3	-18,9	-18,4	-18,5	-17,9											
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 504,6	16,8	124,4	120,6	5,5	4 416,8	126,3	107,3	23,9	4 476,2	152,3	115,8	43,5	0,4	2,3	2,7	1,6	3,0	2,6	5,1	3,8	1,5	0,1	0,9	1,5											
Davon:																																				
Nichtmonetäre finanzielle																																				
Kapitalgesellschaften	3 389,5	17,0	78,1	79,8	0,0	3 264,5	69,1	74,1	1,9	3 298,7	84,6	69,5	22,4	-1,4	1,5	1,7	0,8	2,5	2,3	5,1	3,6	1,1	-0,9	-0,2	-0,1											
Kurzfristig	146,1	-0,1	36,1	38,1	-2,1	125,9	36,1	46,1	-7,5	122,9	36,4	34,7	-0,7	-16,9	-13,0	-13,2	-19,2	-9,7	-3,9	-1,7	-2,9	-2,8	-10,1	-16,8	-17,1											
Langfristig	3 243,3	17,1	41,9	41,8	2,1	3 138,6	33,0	27,9	9,5	3 175,8	48,2	34,8	23,1	-0,7	2,2	2,4	1,8	3,0	2,5	5,4	3,9	1,3	-0,5	0,5	0,7											
- Darunter																																				
Festverzinslich	1 593,3	22,3	19,3	12,8	9,1	1 640,9	28,3	10,5	13,7	1 687,1	32,0	7,8	36,3	6,5	10,7	10,6	9,6	11,5	9,7	14,8	12,4	7,5	4,1	6,0	6,9											
Variabel verzinslich	1 385,9	-6,7	18,0	25,1	-7,4	1 253,3	3,1	12,2	-6,4	1 241,0	12,3	23,3	-11,1	-8,9	-8,4	-8,2	-7,6	-7,6	-5,9	-5,3	-5,8	-6,2	-6,4	-6,2	-6,6											
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 115,1	-0,2	46,3	40,8	5,5	1 152,2	57,2	33,3	21,9	1 177,5	67,7	46,3	21,1	6,8	4,7	5,7	4,2	4,5	3,8	5,3	4,4	2,8	3,4	4,1	6,0											
Kurzfristig	79,7	-0,2	31,2	31,2	0,0	77,5	32,7	26,8	5,9	79,2	33,8	32,2	1,6	-12,9	3,4	10,5	8,8	4,5	2,2	3,7	2,6	1,6	1,4	-2,9	-0,6											
Langfristig	1 035,5	0,0	15,1	9,6	5,6	1 074,8	24,5	6,5	16,0	1 098,3	34,0	14,1	19,5	8,6	4,8	5,4	3,9	4,5	3,9	5,4	4,5	2,9	3,5	4,6	6,5											
- Darunter																																				
Festverzinslich	922,6	-0,1	13,2	8,3	5,1	954,7	23,8	5,1	16,5	978,8	32,8	13,4	20,1	8,5	4,1	4,5	3,1	3,8	3,2	4,9	3,9	2,1	2,6	4,5	6,7											
Variabel verzinslich	103,7	0,1	1,5	1,2	0,2	107,8	0,6	1,4	-0,9	106,9	0,7	0,6	-0,9	10,3	5,9	7,3	5,2	5,1	7,0	4,9	7,3	6,9	8,8	3,1	2,1											
Öffentliche Haushalte	7 695,0	65,7	200,5	191,0	9,5	7 742,7	225,3	286,2	-60,9	7 808,4	203,4	138,9	64,5	3,5	2,1	2,0	1,6	2,0	1,8	1,7	1,9	1,8	2,0	1,5	1,5											
Davon:																																				
Zentralstaaten	6 996,4	70,9	159,1	150,0	9,1	7 042,5	173,0	226,6	-53,6	7 106,7	161,4	97,0	64,4	3,9	2,3	2,1	1,8	2,2	2,0	1,8	2,0	2,0	2,2	1,7	1,6											
Kurzfristig	532,1	-1,4	81,0	84,0	-3,0	494,6	82,2	80,8	1,4	495,4	74,8	74,1	0,7	-0,5	-7,2	-5,7	-10,4	-9,9	-10,0	-11,3	-11,0	-8,9	-9,0	-7,2	-6,8											
Langfristig	6 464,4	72,3	78,1	65,9	12,2	6 547,9	90,8	145,8	-55,0	6 611,3	86,6	22,8	63,8	4,3	3,1	2,8	2,9	3,3	3,0	3,0	3,1	2,9	3,1	2,4	2,3											
- Darunter																																				
Festverzinslich	5 792,9	67,4	65,0	54,9	10,1	5 867,1	72,9	113,1	-40,2	5 913,3	64,1	18,1	46,1	4,6	2,9	2,8	2,5	2,5	2,3	2,1	2,3	2,2	2,6	2,5	2,1											
Variabel verzinslich	569,1	-0,1	7,3	6,8	0,4	568,4	13,5	16,3	-2,8	575,5	11,8	4,2	7,6	12,0	5,7	6,3	5,0	4,7	4,1	4,5	4,7	4,0	2,6	-0,4	0,9											
Sonstige öffentliche Haushalte	698,6	-5,2	41,4	41,1	0,3	700,2	52,3	59,6	-7,3	701,6	42,0	42,0	0,1	0,3	0,4	1,1	-0,8	0,2	0,2	0,5	0,6	-0,5	0,1	-0,2	0,6											
Kurzfristig	59,2	-3,4	33,3	32,5	0,8	67,5	45,6	46,8	-1,2	68,1	33,8	33,8	0,0	-13,6	15,2	13,2	17,2	34,9	18,9	25,6	23,8	18,4	6,2	9,2	15,5											
Langfristig	639,3	-1,7	8,1	8,6	-0,4	632,7	6,7	12,8	-6,1	633,6	8,2	8,1	0,1	1,6	-0,7	0,1	-2,1	-2,2	-1,5	-1,5	-1,3	-2,1	-0,5	-1,1	-0,8											
- Darunter																																				
Festverzinslich	497,7	0,6	7,1	6,0	1,0	505,7	6,1	9,4	-3,3	508,7	7,6	5,5	2,2	3,6	4,2	5,2	3,1	2,6	2,5	2,0	3,4	1,8	3,0	2,1	2,5											
Variabel verzinslich	141,1	-2,3	1,1	2,5	-1,4	126,7	0,6	3,4	-2,8	124,6	0,6	2,7	-2,1	-3,7	-14,7	-14,3	-16,9	-16,5	-14,3	-12,5	-16,1	-14,5	-12,2	-12,1	-12,2											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312) und Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Mai 2016	Mai 15	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16	
Insgesamt	16 450,8	-33,5	-100,1	19,3	-33,7	32,9	-2,7	-2,0	-0,9	2,2	3,0	1,4	-0,3	-1,9	-3,0	-2,9	-2,7	0,5	
Kurzfristig	1 282,6	-19,9	11,1	-21,2	8,4	4,6	-14,8	-21,0	-16,4	-4,7	0,4	3,0	-8,0	-10,9	-10,1	-6,9	-0,5	-2,4	
Langfristig	15 168,2	-13,6	-111,2	40,6	-42,1	28,3	-1,5	-0,1	0,6	2,8	3,3	1,3	0,4	-1,1	-2,4	-2,5	-2,9	0,7	
MFIs	4 246,8	-36,2	-1,6	-14,3	-6,6	5,0	-8,3	-9,4	-7,5	-5,4	-3,3	-3,1	-7,6	-11,9	-11,2	-6,2	-2,1	-1,5	
Kurzfristig	524,8	-6,4	9,3	-12,5	5,8	10,6	-11,3	-19,2	-17,8	-8,6	3,3	7,6	-8,2	-23,5	-19,0	-14,8	2,2	3,2	
Langfristig	3 722,0	-29,8	-11,0	-1,9	-12,4	-5,6	-7,8	-7,8	-5,9	-4,9	-4,2	-4,5	-7,5	-10,1	-10,0	-4,9	-2,7	-2,1	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 443,9	-6,5	-80,8	-15,7	9,2	20,1	-0,7	3,0	3,1	6,6	6,6	3,5	6,0	2,0	-1,7	-10,6	-7,5	1,3	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 272,2	-4,3	-73,9	-29,2	-9,7	0,7	-1,4	3,6	2,6	7,0	8,0	3,9	6,1	1,6	-1,8	-13,9	-12,7	-4,5	
Kurzfristig	117,0	-1,2	-0,4	-12,7	-9,3	-1,5	-21,0	-37,8	-23,4	3,2	43,5	11,3	5,5	5,6	13,3	-24,6	-49,1	-51,1	
Langfristig	3 155,2	-3,0	-73,5	-16,6	-0,4	2,2	-0,5	5,8	3,8	7,1	6,7	3,6	6,1	1,4	-2,5	-13,4	-10,7	-1,8	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 171,8	-2,3	-6,9	13,6	19,0	19,3	1,8	1,2	4,5	5,6	2,5	2,4	5,8	3,4	-1,4	0,2	9,4	19,9	
Kurzfristig	73,6	-4,2	0,3	0,7	3,6	-2,4	22,5	-3,6	11,5	-0,1	-21,4	-10,3	-31,1	-8,9	-12,3	25,2	28,6	11,1	
Langfristig	1 098,2	2,0	-7,2	12,9	15,3	21,8	0,5	1,6	4,1	6,0	4,5	3,4	8,9	4,3	-0,6	-1,3	8,2	20,5	
Öffentliche Haushalte	7 760,1	9,2	-17,6	49,3	-36,4	7,8	-0,4	-0,3	0,9	4,3	4,7	2,9	0,3	1,8	1,0	3,8	-0,2	1,1	
Davon:																			
Zentralstaaten	7 058,7	12,5	-9,9	44,1	-32,5	5,8	0,4	0,3	1,0	4,4	4,9	2,6	-0,2	1,4	1,6	4,2	0,1	1,0	
Kurzfristig	498,8	-6,3	2,8	5,2	5,1	-3,7	-20,6	-19,8	-19,5	-6,6	-10,8	-4,1	-9,8	-7,1	-7,5	2,4	11,2	5,5	
Langfristig	6 559,9	18,8	-12,7	38,9	-37,6	9,5	2,3	2,2	2,8	5,4	6,2	3,2	0,5	2,0	2,4	4,3	-0,7	0,7	
Sonstige öffentliche Haushalte	701,4	-3,3	-7,7	5,2	-3,9	2,1	-8,2	-6,0	-0,1	2,7	3,7	5,6	6,2	5,6	-4,9	0,2	-3,6	2,0	
Kurzfristig	68,5	-1,7	-1,0	-2,0	3,2	1,7	-18,2	-27,7	14,3	31,7	29,2	24,4	11,7	50,8	5,0	3,3	1,3	18,8	
Langfristig	632,9	-1,5	-6,8	7,2	-7,1	0,3	-7,2	-3,7	-1,3	0,3	1,6	3,9	5,7	1,9	-5,8	-0,1	-4,1	0,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung												
	Mai 2015		Juni 2015 - Mai 2016 ²⁾			April 2016					Mai 2016					2014	2015	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16
Insgesamt	7 048,2	1,9	6,9	1,9	5,0	6 462,3	6,4	0,5	5,9	-8,0	6 552,2	4,9	4,7	0,2	-7,0	1,3	1,2	1,3	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
MFIs	675,5	0,2	1,4	0,0	1,3	505,5	0,0	0,0	0,0	-26,1	491,5	0,1	0,0	0,0	-27,2	8,0	4,9	6,0	3,5	3,4	3,5	4,5	3,3	3,3	3,3	2,6	2,5
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 372,7	1,7	5,6	1,8	3,7	5 956,9	6,4	0,5	5,9	-6,1	6 060,7	4,8	4,7	0,1	-4,9	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	920,4	2,2	1,5	0,4	1,1	909,8	0,7	0,1	0,6	-1,9	915,6	0,1	0,1	0,0	-0,5	0,8	0,8	0,6	0,5	1,1	1,4	1,5	1,5	1,2	1,5	1,8	1,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 452,3	-0,5	4,1	1,5	2,6	5 047,0	5,8	0,4	5,4	-6,8	5 145,0	4,7	4,6	0,1	-5,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.